



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDXLIV. Arnt und Peter Dyreken nebst Koppe von Etzin verkaufen dem Domstift eine Rente, am 24. März 1432.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

gemeine dinst in der newen Marcken zu Brandenburg nehmen vnd gebieten, so mögen wir die auch von den abgeschrieben kietze vnd dem Dorfe Bawerstorff nehmen und uordern. Vnd für solchen obgeschriebenen eigentum vnd diese gnade haben vns die vpgenanten probst etc. sechshundert gude Rinsche gulden bereit vbergeben —. — Geben zu Cadoltzburg, am Sambstdage vor St. Gilgen tage, nach christi vnfers heren geburt vierzehenhundert Jahr vnd dornach jm zwey vnd dreißigsten Jahren.

Ann. Diese Urkunde enthält die Bestätigung einer gleichartigen schon im Jahre 1431 ausgestellten Urkunde, welche letztere in von Raumer's Cod. cont. I, 115 mitgeteilt ist. Man kennt den Grund nicht, warum so kurze Zeit nacheinander zwei Urkunden über denselben Gegenstand erlassen sind. Beide enthält das Archiv des Domstifts im Originale.

CDXLIV. Arnt und Peter Dyreken nebst Koppe von Etzen verkaufen dem Domstift eine Rente, am 24. März 1432.

Wy Arnt Dyreken und Peter Dyreken und Koppen von Etzen bekennen und be-
tughen openbar met desseme unfern open bryue vor uns und unsen rechten eruen und vor allen Cris-
tisen luden, dy en seen edder horen lesen, dat wy met wol bedachten mude reckelyken und redeliken
vorkoft hebben und vorkopen met Krafte desses bryues den erurdyghen herren, Herrn Peter Klitz-
ken prouest, herrn Bertram Holzenstorp Prior unde deme ganzen Cappittel der Kerken Bran-
denborch und oren nakommenden herren dre scook an pennigen oder ses punt pennige guder muntze
und wepe nach lope desses landes, dar eyn beddirman den anderen vul und wol betalen kan, jerliker
Rente und pleghe up unsen wiffesten leen guderen Eruen Erfgudern an Dorpen an hauen beweghelik
und unbeweghelik bynnen und buten in steden und in dorpen wor sy belegghen syn, de wy nu in We-
ren hebben edder noch thu uns kommen moghen, nenerleye buten bescheyden, dar sy uns wol thu
danke vor betalet und vornughet hebben twe und vrtich scook edder vyre unde actentech punt an
pennighen guder Weringhe, dy wy vort in unsen und in unser Eruen nud und vrom gekeret hebben
wor uns des noth was, der wy den erghenanten herren prouest, prior und Cappittel von unses und
vnses eruen wegghen segghen quid leddich und los in desses bryue. Desse dry scook edder ses punt pen-
nighe loueliker guder muntze nach, lope desses Landes jerliker Renthe und pleghe alse vorghefereuen
sin loue wy scholen und wyllen edder unse eruen den erghenanten prouest Prior und Herren alle Jar
gutlyken thu geuen und wol thu danke betalen uppe sunte Wolborghen daghe unvortoghert funder
hulperede, invol, gheuerde und ane allerleye Weddersprok, und weret dat wy den Erghenanten prouest
und Prior und Cappittelle den vorbenumenden tyns nicht gheuen uppe den vorbenumenden sunte Wol-
borghen daghe wes redelyken schaden des sy dar umme deden thu cristen edder thu joden, sodanes
redeliken schade Wille wy und unse rechte eruen en und oren nakomelingen met den Renten wol
thu Dancke benemen. Weret ok dat wy vorgheuanten Arnt und Peter Dyreken und Koppe von
Etzen edder unse rechte Eruen desse vorgheuanten dry scook edder ses punt pennige jerliker Rente
wolden wedder aff kopen, des sehole wy macht hebben wan wy dat enden konen In fulker under-
scheide, dat wy dat den erghenanten prouest und Prior und Cappittelle tu Brandeborch eyn verdel
Jares vor sunte Wolborghen Daghe weten scholen laten unde den dar na uppe deme vorgheuanten
tyns dach den erghenanten herren Peter prouest, Herrn Pertram Prior und den ghemeinen herren

des Capittels tu Brandeborch und oren nakomelingen twe unde virtich soek edder vyre und achtentych punt an Pennigen edder ghlyker were gude muntze nach lope deses Landes wedder betalen met den jerliken Renten dy sik den behoret met den vorseten tyfyn edder renthen oft dar icht hynderstellich were bleuen, Und uppe der Borch Brandeborch betalen unvorthoghen funder allerleye geuerde, arghelift und hulperede. Des tu tughe und mer bekentnisse hebbe wy Arnd Dyrcken und Peter Dyrken unde Koppe von Etzen und unfer rechten eruen Ingheseghele laten hangen an dessen bryf, de gheghenen nach Godes bord is virteyn hundert Jar dar nach in deme twe vn drittichgheften Jare, an des Sondaghes in der Vaften als me synghet in der hylghen Kerken Oculi mei.

Nach einer Copie.

CDXLV. Die Gebrüder Cuno und Heyne von Preußen verkaufen dem Domstifte eine von ihm zu Lehn getragene Hebung in Friedrichsdorf, am 6. Febr. 1433.

Wy Kune und Heyne Brudere geheitende Brutzenitze, wonastich tu Nymik, bekennen vor uns und unse eruen und vor allen dy dessen unsen bryff syen odder horen lesen, dat wy met bedachter Wittschapp und rade unfer frunde verkofft hebben und verkopen In craft disses briues den werdigen herren Herrn Peter Probste, Bertram Prior und gantzem Cappittel der Kerken Brandeborch enen Wispel roggen jerliker pleghe den wy von den genanten probst Prior und Cappittel yn orem dorpe Frederikstorp tu lehene gehat hebben und veriyen dar an uppe der vorgescreuen herren und Cappittels behuff aller leen manschapp gewere und rechticheit, dy wy dar an gehat hebben, unde hebben geniesen und wyfen ok yn dessem briue dy bare, dy uns den jerliken plichtich weren, an dy genanten heren und Cappittel und verlaten dy genzliken so, dat sy den Wispell roggen em vortmer jerliken gheuen und reiken soolen unbekumert und ungehindert vor uns odder unse eruen und willen den genanten herren und Cappittel des Wispel roggen ein rechte gewere syn, so ofte em des not ys fredeliken besitten und sik des gebruken mogen schutzen und beschermen nach sinen besten vermogen. Hyr vor hebben uns dy mergenanten Herren, probst, Prior und Capittel gegeben und wol tu Danke betalet ses und twintich gude rynessehe gulden, der wy en quid leddich und los seggen, dy wy vorder na unferes vaders seligen beger yn Godes Dinste tu enem Altar yn der Kerken tu Nymike gegeben hebben Hyr by an und ouer syn gewesen dy werdighe Herr Peter Hitte, Pfarrer tu Nymik und dy gestrengen und duchtigen Herr Achim Kerkow Ridder, Wychart von Rochow, Albrecht von Lipzk, Albrecht van Thumen, Cune van Oppen, und vele mer ander loffwerdige Iude. Des tu merer bekantnisse hebbe yk ergnanten Kune vor my und mynen bruder myn Ingesegel, des wy uns hir tu beide gebruken, an dessem briue laten henghen, dy gegeben is na Godis bort duzent vyrhundert Jar na yn deme dry und drittigheften Jare, am Daghe Dorothee der hilgen Juncofrowen.

Nach einer Copie.